



Neue Möglichkeiten für Bauerbach

Anbau an die Mehrzweckhalle ist eines von zahlreichen Bauprojekten in Bretten

Bauerbach – ein Stadtteil mit einem regen Vereinsleben und vielen Veranstaltungen, für die ein entsprechender Raumbedarf besteht. Die Mehrzweckhalle als Dreh- und Angelpunkt des Dorfgeschehens kommt hierbei immer wieder an ihre Kapazitätsgrenzen, weshalb aus den Vereinen und dem Ortschaftsrat der Wunsch nach einer Erweiterung aufkam.

Dieser Wunsch wird nun mit einem multifunktionalen Anbau erfüllt, für den Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner gemeinsam mit allen Beteiligten in der vergangenen Woche mit dem offiziellen Spatenstich den Startschuss gaben. Neben einem Mehrzweckraum mit Wanderhütte sollen bis Anfang nächsten Jahres im Außenbereich auch Fahrrad- und Wohnmobilstellplätze entstehen.

Oberbürgermeister Nico Morast betonte in seiner kurzen Ansprache den Mehrwert des Projekts für die gesamte Dorfgemeinschaft und dankte der Geschäftsstellenleiterin von LEADER Kraichgau, Vanessa Göl, für die großzügige Förderung in Höhe von 134.000 Euro, die rund 60 Prozent der Gesamtkosten von 267.000 Euro ausmachen. Dadurch, dass vom Anbau aus zukünftig nicht nur ein Ausschank möglich ist, sondern darin auch Proben von Vereinen stattfinden können, sollen sich an anderer Stelle im Ort Synergieeffekte und Freiräume ergeben, die anderweitig genutzt werden können, so zum Beispiel im Kindergarten.

„Durch den Anbau werden das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft gefördert, das Heimatgefühl gestärkt und alte, wertvolle Gebäude sinnvoller genutzt. Außerdem wird mit den Wohnmobilstellplätzen und einer Verweilmöglichkeit der Tagestourismus gestärkt“, zog Oberbürgermeister Nico Morast Bilanz und wünschte für die nun begin-



Gemeinsam mit Ortsvorsteher Torsten Müller, Vanessa Göl vom Fördergeber LEADER Kraichgau, Vertretern des Ortschaftsrats, der ausführenden Firma und der Verwaltung sowie dem Architekten gaben Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner den Startschuss für den multifunktionalen Anbau an die Bauerbacher Mehrzweckhalle. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

nenden Arbeiten einen guten und reibungslosen Verlauf.

Kunstrasenplatz für das Leichtathletikstadion Im Grüner

Neben dem Anbau für die Halle in Bauerbach laufen in Bretten aktuell zahlreiche weitere Bauprojekte. Eines davon ist der Neubau des Kunstrasenplatzes im Leichtathletikstadion „Im Grüner“, für den der Gemeinderat in seiner Sitzung in der vergangenen Woche mit der Vergabeentscheidung endgültig grünes Licht gab. Für 595.000 Euro – und damit deutlich weniger Geld als zunächst veranschlagt – beginnt in den kommenden Wochen die Umwandlung des bisherigen, stark beanspruchten Rasenplatzes in einen Kunstrasen, der mit deutlich mehr Betriebsstunden einen deutlichen Mehrwert für den VfB Bretten und die umliegenden Schulen bietet.



Neue Parkplätze beim Kunstrasenplatz in Diedelsheim

Auch diese Entscheidung traf der Gemeinderat in seiner vergangenen Sitzung. Da rund um den Kunstrasenplatz in Diedelsheim – insbesondere in den Wintermonaten – nahezu täglich hoher Parkdruck herrscht, entstehen im direkten Umfeld, südlich des Vereinsheims des TSV Diedelsheim, 24 Stellplätze in Form von Schotterrasen. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 70.000 Euro.

Jahnhalle und Erweiterung für die Hebelschule

Pünktlich zum Schuljahresbeginn sind die frisch sanierte Jahnhalle und der Erweiterungsbau für die Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule mit drei Klassenzimmern und einem Differenzierungsraum

in Betrieb gegangen. Außerdem zur Sanierung gehörten die Umkleiden, Sanitärräume und ein Multifunktionsraum sowie die barrierefreie Erschließung. Mit Kosten von etwas mehr als 7 Millionen Euro gehörte die Maßnahme zu den größten der Stadtgeschichte. 2,8 Millionen Euro werden aus unterschiedlichen Fördertöpfen gedeckt. Die Sanierung dauerte inklusive der Abbrucharbeiten des alten Anbaus rund zwei Jahre. Aktuell laufen noch die letzten Arbeiten an der Fassade und im Außenbereich.

Weitere Baumaßnahmen

Neben den genannten Projekten läuft noch in diesem Jahr die nächste Phase bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED an. Im Zeitplan ist die Umgestaltung der Weißhofer Straße. Hierfür hat der Gemeinderat die Bauleistung für eine weitere Brunnenanlage und die Beleuchtung an die Stadtwerke Bretten vergeben. (maw)

HandMadeART kommt in die Melanchthonstadt

Darf es stylisch, upgecycelt, köstlich, verrückt und vor allem handgemacht sein? Dann ist der Markt „HandMadeART“ am **Sonntag, 26. Oktober, 11-18 Uhr, auf dem Brettener Marktplatz** genau das Richtige: Willkommen zum kreativen Treffpunkt für Designliebhaber, Kunstfans und Genießer – mitten im Herzen der Melanchthonstadt! Die Aussteller aus der Region und ganz Deutschland präsentieren ihre ausgefallenen

Produkte in anspruchsvoller Qualität.

Auch der Brettener Einzelhandel hat am **verkaufsoffenen Sonntag** von 13-18 Uhr geöffnet und freut sich darauf, allen Interessierten die neuesten Trends zu präsentieren und umfassend zu beraten. Kleine Besucher dürfen sich zudem auf ein Karussell und einen Süßwarenstand am Hundlesbrunnen freuen. Auf dem Marktplatz ist zudem ein buntes Musikprogramm geplant. (red)

STYLISCH UPGECYCELT KÖSTLICH VERRÜCKT

HAND MADE ART

26. OKTOBER VON 11 – 18 UHR AUF DEM MARKTPLATZ BRETTE

ENTRITT FREI

VERKAUFS- OFFENER SONNTAG 13-18 UHR

Dein Markt für Design, Nachhaltiges & Genuss
Interessante Manufakturen und Hersteller aus der Handmade-Szene zum Bewundern und Einkaufen

evendon. EVENTS | MARKETING

in Kooperation mit
BRETTE

www.handmadeart.info
[handmadeart.info](https://facebook.com/handmadeart.info)
[handmadeart.info](https://instagram.com/handmadeart.info)

Brettener Wahrzeichen öffnet wieder seine Türen

Wiederöffnung des Pfeiferturms

13 Uhr: Auftritt der Bürgerwehr Bretten

26. Oktober 2025, 11-18 Uhr
Beim verkaufsoffenen Sonntag
Fest mit Fassbier, Weinausschank, Wurst & Steak vom Schwenkgrill

MelanchthonStadt Bretten

BBHD

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Strategie für mehr Radverkehr



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

ein friedvolles, aber insbesondere auch sinnvolles Mit- und Nebeneinander der unterschiedlichen Verkehrsarten ist mir ein wichtiges Anliegen in unserer Stadt. Ausreichend bezahlbare Parkplätze, damit unser Einzelhandel eine Zukunft hat, erachte ich dabei ebenso notwendig, wie einen funktionierenden und gut getakteten ÖPNV, damit unsere Innenstadt auch für die Einwohnerinnen und Einwohner aus den Stadtteilen und dem Umland gut erreichbar ist. Eine weitere Säule ist der Fuß- und Radverkehr, dem bereits im Mobili-

tätskonzept aus dem Jahr 2021 eine wesentliche Rolle beigemessen wurde. Entscheidend hierfür ist es, den Umstieg auf das Fahrrad als Verkehrsmittel so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten. Ein definiertes Ziel ist hierbei ein durchgängiger Radweg als Ost-West-Achse entlang des Saalbachs vom Hallensportzentrum bis nach Rinklingen sowie Diedelsheim und im Idealfall auch darüber hinaus.

Bei der Bebauung des ehemaligen Baupark-Areals im Breitenbachweg hat sich die Stadt die Grundstücke bereits gesichert und einen Weg angelegt, um hinter dem jetzigen Wohnquartier „Weißachgrün“ den Radweg entlang zu führen. Dieser bereits angelegte Stich endet derzeit beim Edith-Stein-Gymnasium als Sackgasse.

Der in der vergangenen Woche vom Gemeinderat beschlossene 80 Meter lange Lückenschluss am Edith-Stein-Gymnasium, der die bereits bestehenden Wege hinter dem Weißachgrün sowie zum Schwimmbad und weiter Richtung Knittlingen miteinander verbindet, war seit 2021 in Planung und bei dem bereits begonnenen Konzept auch unerlässlich.

Natürlich sind die Kosten mit rund 250.000 Euro für einen solch kurzen Abschnitt sehr hoch. Die Fördersumme von 195.000 Euro, die fast 80 Prozent der Gesamtkosten deckt, macht die Maßnahme für uns als Stadt erst umsetzbar. Voraussetzung für die Förderung ist jedoch, dass der Baubeschluss in diesem Jahr gefasst und die Arbeiten noch in diesem Jahr vergeben werden müssen. Sonst wäre der Zuschuss verloren. Somit war die Entscheidung richtig und alternativlos.

Wichtig ist mir, dass wir nach vielen Diskussionen über Radverkehr zeitnah erstmals ein konkretes Radverkehrskonzept für unsere Gesamtstadt auf den Weg bringen, das auch die Wegeverbindungen in all unsere Stadtteile in den Blick nimmt. Mit der Arbeit an einem solchen Konzept, aus dem sich dann einzelne Maßnahmen ableiten lassen, wollen wir noch in diesem Jahr beginnen.

Die Existenz eines Radverkehrskonzepts ist auch Grundvoraussetzung, um künftig in den Genuss von Fördergeldern für den Ausbau von Radwegen zu kommen. Das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) ist bei der Förderung des Radverkehrs

viel mehr als ein Wortungetüm, sondern, wenn man es sinnvoll nutzt, eine große Chance für uns als Stadt, da im Bereich nachhaltiger Verkehrsprojekte hohe Fördersummen von bis zu 75 Prozent der förderfähigen Kosten möglich sind.

Im zu Beginn angesprochenen Mobilitätskonzept sind neben der Errichtung einer Ost-West-Achse bereits zahlreiche Maßnahmen definiert – vom Abbau von Barrieren und Hindernissen sowie dem Anbringen sinnvoller Markierungen und Beschilderungen über den sukzessiven Ausbau von Radstellplätzen bis hin zur konzeptionellen Weiterentwicklung von touristischen Radrouten. Diesen Katalog gilt es – sobald erstmals ein konkretes, ganzheitliches Konzept vorliegt – mit konkreten Einzelmaßnahmen in die Tat umzusetzen.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Tag der Archäologie in Baden-Württemberg

Zum 11. Mal veranstaltet die Gesellschaft für Archäologie in Baden-Württemberg e.V. von Freitag, 10. Oktober, bis Sonntag, 12. Oktober, ihren „Tag der Archäologie“, verbunden mit der Jahrestagung des Vereins. Diese Veranstaltung wendet sich nicht in erster Linie an ein Fachpublikum, sondern an alle, die sich für Archäologie interessieren. Auch dieses Mal dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches und informatives Programm zur Landesarchäologie freuen, das sich thematisch von der Steinzeit über die Kelten und Römer bis ins Mittelalter und die Neuzeit erstreckt. So sind nach einer Stadtführung durch Bretten Vorträge über archäologische Fundstellen etwa in der Region Bretten, im Lonetal und bei Endingen am

Kaiserstuhl geplant. Am Samstag und Sonntag finden Tagesexkursionen zum Kloster Lorsch in Südhessen, in die Nordvogesen und das römische Baden-Baden statt. Der Höhepunkt des „11. Tags der Archäologie“ ist der öffentliche Festvortrag am Freitag zum Thema „Pfahlreihen vor der Insel Reichenau – Archäologisches Zeugnis der Ungarneinfälle in Süddeutschland im 10. Jahrhundert n. Chr.“, den Dr. Julia Goldhammer (Gaienhofen-Hemmenhofen) und Dr. Berttram Jenisch (Freiburg) vom baden-württembergischen Landesamt für Denkmalpflege halten. Zu dem um 19 Uhr in der Stadtparkhalle Bretten beginnenden Vortrag sind alle Interessierten aus der Umgebung herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (red)

Real Life „Among Us“ in der Stadtbücherei Bretten

Das interaktive Online-Spiel „Among Us“ erfreut sich bereits seit vielen Jahren wachsender Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen. Nun wird das Deduktions- und Strategiespiel auch außerhalb der digitalen Welt erlebbar: Ein spannendes Abenteuer-Rollenspiel für mutige Raumschiff-Crewmitglieder von 12 bis 17 Jahren bietet die Veranstaltung „Real

Life Among Us“ am Donnerstag, 30. Oktober, von 18-20:30 Uhr in der Stadtbücherei Bretten (Untere Kirchgasse 5). Tickets gibt es bereits für 6 Euro (Snacks inklusive) bei der Tourist-Info Bretten unter Telefon 07252 58 37 10 sowie per E-Mail an: tourist-info@bretten.de. Alle interessierten Crewmitglieder sind herzlich willkommen! (red)

Real Life „Among us“ für Jugendliche ab 12 Jahren



BRETTE

Ein spannendes Abenteuer-Rollenspiel für mutige Raumschiff-Crewmitglieder

Donnerstag, 30.10., 18:00-20:30 Uhr
Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
Tickets: 6 € in der Tourist-Info

Freiwilligenbörse auf der Engagement-Plattform

Neues Gesuch: Hausaufgabenbetreuung für zwei Jungen aus Bretten gesucht: Der ältere Junge ist 11 Jahre alt und besucht die 6. Klasse, der Jüngere ist 9 Jahre alt und besucht die 4. Klasse. Für eine regelmäßige Lernunterstützung hauptsächlich in Deutsch, gelegentlich aber auch in Mathe und Englisch, wären die Jungen und ihre Mutter sehr dankbar. Kontaktaufnahme bitte direkt bei Merita Avdyli unter Telefon: 01573 6146378. Weitere Informationen und Gesuche gibt es online auf: www.engagement-bretten.de in der Freiwilligenbörse. (red)

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

Pause der Wochenmarktteilnehmer

An folgenden Tagen haben die Wochenmarktteilnehmer Pause:

Bauernhof Stahl	Samstag, 18. Oktober 2025
-----------------	---------------------------

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2026 bis zum 01.07.2027 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen **bis zum 15. Dezember 2025** angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“. Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter www.bretten.de/KITAS (oder direkt über den QR-Code). Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 07252/921-442 oder 07252/921-444 sowie per E-Mail an: kiga@bretten.de. (red)



Stadt mit Geschichte. Stadt mit Zukunft. Stadt mit Dir. Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Gärtner als Teamleiter (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 6 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 12.10.2025
- Gemeindearbeiter in Dürrenbüchig (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit (5 Stunden/Woche), unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 3 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 26.10.2025
- Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit (10-14 Stunden/Woche), unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 3 TVöD
- Ausbildung Verwaltungsfachangestellte 01.09.2026 (m/w/d)**
 - 📅 Bewerbungsfrist: 15.10.2025

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal:

- Elektroniker/Mechatroniker Instandhaltung (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 7 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 01.11.2025

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Str. 2, in zentraler Lage ab sofort eine Wohnung im 1. OG: 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil
Größe: 92,18 qm, Kaltmiete: 1.013,98 €
Ihre schriftliche Anfrage senden Sie bitte per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Stephanie Daschek. Weitere Infos, Bilder sowie das Exposé erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code. (red)

Verkehrshinweis

Nacharbeiten am Bahnhof Bretten vom 11. bis 15. Oktober
Die Deutsche Bahn (DB) führt im Zeitraum 11.10.-15.10. jeweils zwischen 22 Uhr bis ca. 6 Uhr unaufschiebbare Instandhaltungsarbeiten an der Gleisentwässerung an der Strecke 4130 im Bahnhof Bretten durch. Die Maßnahmen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und können aufgrund der gegebenen betrieblichen Voraussetzungen (Erfordernis der Einhaltung des Fahrplanes) nur in den angegebenen Nachtzeiten bzw. an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden. Wegen dem Einsatz von Großmaschinen ist tags zwischen 22 Uhr und 6 Uhr mit Lärmbelästigung zu rechnen. Die DB Netz AG oder die von ihr beauftragten Kräfte werden sich so verhalten, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden, soweit dies nach den Umständen des Einzelfalles möglich und zumutbar ist. (red)

Öffentliche Bekanntmachung

Die Öffentliche Bekanntmachung des **Beteiligungsberichts der Stadt Bretten für das Geschäftsjahr 2023** finden Sie seit dem 01.10.2025 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Melanchthonstadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie online abrufbar auf: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

100 Jahre voller spannender Erlebnisse



(v. r.) Oberbürgermeister Nico Morast, Margarete Ehrenfeuchter und Ruiterschaftsrätin Andrea Rübenacker

Foto: Stadt Bretten

Zum ihrem 100. Geburtstag schauen bei Margarete Ehrenfeuchter aus Ruit Oberbürgermeister Nico Morast und Ortschaftsrätin Andrea Rübenacker persönlich vorbei, um ihr herzliche Glückwünsche zu ihrem eigenen Jubiläum zu überreichen. (go)

Mobiler Bürgerservice kommt näher zu den Menschen

Ab dem 1. Oktober bringt die Stadt Bretten ihren Bürgerservice noch näher zu den Menschen: Mit dem neuen mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht ab Oktober einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt.

Erste Termine:

- Donnerstag, 9. Oktober, 16:30-19 Uhr: Ortsverwaltung Rinklingen
- Mittwoch, 15. Oktober, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Ruit
- Donnerstag, 16. Oktober, 15-18 Uhr: Ortsverwaltung Neilsheim
- Montag, 20. Oktober, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Gölshausen
- Mittwoch, 22. Oktober, 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Sprantal
- Donnerstag, 23. Oktober, 16-19 Uhr: Ortsverwaltung Büchig
- Dienstag, 28. Oktober, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Bauerbach

• Mittwoch, 29. Oktober, 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Dürrenbüchig

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

Gebühren im Überblick:

- Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 37,00 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70,00 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (go)

Partnerschaftskonzert



HAPPY VOICES
Chorgemeinschaft Rinklingen

28. Oktober, 19 Uhr, Stiftskirche
Harmonize Choir (Cwmbran/Wales) & Happy Voices
Eintritt frei, Spenden erbeten

CDU

Jahresabschluss Stadtwerke Bretten

Nach den schlechten Zahlen des Vorjahres und einer moderaten Erholung im Energiesektor standen die Chancen für einen ausgeglichenen Jahresabschluss nicht schlecht. Leider wurde ein zunächst zugesagter staatlicher Zuschuss für die Netzentgelte kurzfristig gestrichen, so dass die Mehraufwendungen nicht mehr ausgeglichen werden konnten. Insgesamt lassen uns die vorgelegten Zahlen im direkten Vergleich zu dem Vorjahresabschluss jedoch verhalten optimistisch in die Zukunft blicken. Die CDU-Fraktion nimmt den Lagebericht zur Kenntnis und befürwortet die Entlastung.

Stadtumbau Bretten

Bretten soll grüner werden, ein erster Schritt dazu ist das geplante Sanierungsgebiet „Stadtumbau Bretten“. Die CDU-Fraktion erkennt den Handlungsbedarf, Bretten für die Zukunft fit zu machen. Die Stadt soll resilienter gegenüber den Klimawandel und gesellschaftlichen Veränderungen werden.

In dem Antrag werden als erste Punkte die Neuanlage des Bewegungsparks Salzach/Weißach sowie die Neugestaltung der Withumanlage und des Parks am Simmelturm aufgeführt. Diese Priorisierung wird von der CDU-Fraktion unterstützt.

Die Ertragszinsen sind für den Wert unserer Stadt unbezahlbar

Der Kunstverein Bretten erhält seitens der Stadt einen jährlichen Mietzuschuss. Dieser ist im wahrsten Sinne des Wortes notwendig. Und darüber hinaus?

Soll Kunst guter Künstler/innen weiterhin präsentiert werden, entstehen logischerweise Kosten wie bspw. Fahrtkosten, Transport- und Versicherungskosten, Druckkosten für den Katalog, evtl. Übernachtungskosten usw., denn die Künstler/innen sind unsere Gäste. Ist die Finanzierung nicht mehr möglich, werden auch die noch Engagierten die Segel streichen.

Welche Wege gibt es, diesen wichtigen Wert für unsere Stadt und die Strahlkraft darüber hinaus zu erhalten und zu fördern? Wir sollten konkret über eine engere Kooperation „Kunstverein und Stadt“ diskutieren. Unterstützung und weitergehende Förderung seitens der Stadt müssen möglich sein. Wir tun gut daran, das Kulturleben in unserer Stadt weiterhin großzügig zu fördern, denn die Ertragszinsen aus diesen Investitionen sind für den Wert unserer lebens- und liebenswerten Stadt unbezahlbar.

250.000€ Kosten für einen 80m langen Radwegabschnitt

Der neue „Radwegabschnitt Schulzentrum Ost“ von 80m Länge ist mit 250.000€ Kosten veranschlagt! Natürlich gibt es hierfür hohe Zuschüsse – aber auch diese sind unsere Steuergelder! Natürlich ist die Gründung dieses Radwegs problematisch und somit teuer – aber wurden irgendwann hierzu günstigere Alternativen vorgestellt? Uns ist nichts bekannt. Fragen bleiben offen: Wie stellt sich das Kosten-Nutzen-Verhältnis dar? Wer wird diesen teuren Radweg nutzen? Wie wird der beschnittene Pausenhof des ESG kompensiert? Wie sind die Gefahrenstellen gelöst: Fahrradweg schneidet das Pausenhofgelände, enger Tunneldurchgang von Schülergruppen und gleichzeitig von Fahrradfahrern genutzt, das Abfahren von und Auftreffen auf den Breitenbachweg? Usw.

Es grüßt Sie herzlich die CDU-Fraktion: Martin Knecht, Dr. Joachim Leitz, Ariane Maaß, Isabel Pfeil, Tobias Burkhard, Alexander Kohler

SPD

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Für uns als SPD-Fraktion ist der Klimaschutz eines der wichtigsten Aufgaben. Es geht um die Zukunft und ob wir in unserem Land, unserer „Stadt“, gut und lebenswert bleiben können. Jetzt nehmen wir beim Programm „Zukunftskommune“ teil. Ersetzen wird diese Maßnahme den European Energy Award, bei dem wir uns beteiligten, welcher aber zu aufwendig und nicht mehr praktikabel war. Uns wurde das neue Konzept der Zukunftskommune von Frau Schwegle von der Energieagentur des Landkreises vorgestellt. Diese Agentur betreut unsere Stadt beim Thema Klimaschutz und leistet wertvolle Arbeit. Wir haben uns in Bretten entschieden, ab 2035 klimaneutral zu sein, und um diesen Weg beschreiten zu können, wird uns mit dem Aktionsplan Zukunftskommune ein Werkzeug in die Hand gegeben, um dieses Ziel zu erreichen. Wir tauschen uns mit anderen Kommunen aus und vergleichen uns mit diesen. Ideen und Aktionen werden verglichen, dieses nützt allen Kommunen. Wir merken & sehen immer häufiger auftretende Naturkatastrophen. Klimaschutz ist angesagt, sonst erleben wir ein böses Erwachen. Die SPD setzt sich für eine bessere Zukunft ein.

Nach der Absage der Gartenschau haben wir den Beschluss gefasst, unsere Stadt umzugestalten. Wir nennen es jetzt „Stadtumbau Bretten“. Wir unterstützen diese Aktion, die angestrebten städtebaulichen Ziele – insbesondere ökologische Aufwertung, die Schaffung von Grünflächen und die nachhaltige Weiterentwicklung des Stadtraums – zu verwirklichen. Es besteht die Chance, die Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Die SPD-Fraktion hofft, dass die Brücke zum TV-Platz erneuert wird, diese Maßnahme sollte bei der Umgestaltung im Bereich Withumanlage unbedingt mit vollzogen werden. Bei der Beantragung der Fördergelder müssen vorbereitende Untersuchungen durchgeführt werden. Wir von der SPD-Fraktion hoffen natürlich sehr, dass die erhobenen Daten für die Gartenschau mit einfließen werden.

Bretten nach vorne bringen ist unsere Aufgabe im Gemeinderat. Dafür setzen wir uns ein: Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



die aktiven

Parkplätze beim Kunstrasenplatz

Die geplanten Parkplätze sind notwendig, um den Bedarf rund um den Kunstrasenplatz zu decken. Dennoch dürfen die Grünflächen nicht vernachlässigt werden. Da für die Maßnahme drei Bäume gefällt werden müssen, haben wir gefordert, dass mindestens sechs neue Bäume gepflanzt werden. Zudem sollte die Fläche mit einer Sitzgelegenheit gestaltet werden, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Kunstverein

Der Kunstverein leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt. Um auch künftig ein hochwertiges Kunstangebot sicherzustellen, benötigt er unsere Unterstützung. Wir halten es daher für angemessen, den bisherigen Zuschuss von 7.000 Euro zu erhöhen, und freuen uns, dass die Verwaltung dieser Empfehlung gefolgt ist. Damit wird das Engagement des Vereins angemessen gewürdigt und seine Arbeit langfristig gesichert.

Freiwillige Feuerwehr

Nach 20 Jahren ist der Einsatzleitwagen der Feuerwehr technisch überholt. Wir unterstützen die Ersatzbeschaffung ausdrücklich, denn die Einsatzkräfte benötigen ein modernes und zuverlässiges Fahrzeug. Die geplante E-Variante überzeugt durch zeitgemäße Technik, Emissionsfreiheit und geringere Lärmbelastung. Sie ist ein wichtiger Schritt hin zu einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Feuerwehr.

Umstellung Beleuchtung/Skaterplatz

Wir stimmen der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik selbstverständlich zu, beantragen jedoch, den Skaterplatz bereits in diesem Herbst mit einzubeziehen. Die neue Beleuchtung verbessert die Sicherheit und ermöglicht eine längere Nutzung der Anlage in den dunkleren Monaten.

Rad- und Fußweg beim ESG

Der Vorschlag, einen Rad- und Fußweg zu schaffen, der die Stadtteile über die Innenstadt mit dem Schul- und Sportzentrum verbindet, ist grundsätzlich sinnvoll. Ein öffentlicher Weg über einen Schulhof ist jedoch problematisch. Alternative Planungen wären wünschenswert gewesen – nun bleibt dem Gemeinderat nur, der Maßnahme zuzustimmen.

Ein Weg mit Zaun wäre wegen des massiven Eingriffs in den Schulhof undenkbar. Ohne Zaun birgt das Projekt allerdings Sicherheitsrisiken, die bei der Umsetzung unbedingt minimiert werden müssen. Die Verwaltung sollte zudem prüfen, wie der ohnehin kleine Schulhof erweitert werden kann. Ebenso muss sichergestellt werden, dass Radfahrende sicher über den Breitenbachweg an der Saarstraße geführt werden. Auch die gefährliche Ecke Weißhoferstraße/Derdingenstraße muss so umgestaltet werden, dass ein sicherer Radverkehr gewährleistet ist.

„die aktiven“:
Wolfgang Lübeck, Armin Schulz, Philipp Brüggemann, Anke Dittes, Peter Geist

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettenerinnen, liebe Brettener,

die Feuerwehr Bretten erhält einen neuen Einsatzleitwagen mit Elektroantrieb. Das Fahrzeug stärkt die Einsatzbereitschaft und setzt zugleich ein Zeichen für nachhaltige Mobilität. Mit der Beschaffung investiert die Stadt in ein ultramodernes Einsatzmittel und leistet einen Beitrag zu den eigenen Klimazielen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Bretten weist für das vergangene Jahr ein Minus von rund 900.000 Euro aus. In diesem Ergebnis sind auch die Verluste von Hallen- und Freibad enthalten, die traditionell nicht kostendeckend arbeiten. Für uns ist wichtig, dass die Stadtwerke trotz angespannter Lage weiter in eine sichere und nachhaltige Energieversorgung investieren können.

Mit dem aktuellen Beschluss bringen wir die vorbereitenden Untersuchungen für das neue Sanierungsgebiet „Stadtumbau Bretten“ auf den Weg. Es knüpft an die städtebaulichen Planungsüberlegungen der ursprünglichen Gartenschau-Rahmenplanung an. Ein wesentlicher Handlungsschwerpunkt liegt in der Neuanlage und Gestaltung multifunktionaler Grün- und Freiräume. Priorität hat dabei die Neugestaltung der Withumanlage mit Kinderspielplatz sowie dem Mündungsbeereich Salzach/Weißach – ein Projekt, das den Charakter der Innenstadt deutlich verbessern wird.

Der Kunstverein Bretten leistet mit seinen Ausstellungen einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserer Stadt. Der jährliche Zuschuss von 7.000 Euro wird – wie bisher – für weitere fünf Jahre fortgeführt. Eine Erhöhung auf 10.000 Euro wurde abgelehnt. Auf Vorschlag der Verwaltung wird künftig jede vom Verein zusätzlich generierte Einnahme bis maximal 3.000 Euro pro Jahr verdoppelt. Diese Lösung ist ausgewogen und ein fairer Weg, Engagement zu belohnen und zugleich die städtischen Mittel verantwortungsvoll einzusetzen.

Der 80 Meter lange Lückenschluss des Radwegs entlang der Weißach zum Schulzentrum Ost kostet rund 250.000 Euro, verbessert aber deutlich die Ost-West-Verbindung und die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums. Etwa 90 % der Kosten werden gefördert. Beim Thema Schulhofverkleinerung wurde ein Kompromiss gefunden, der sich allerdings in der Praxis noch bewähren muss.

Die konsequente Fortführung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED begrüßen wir ausdrücklich. Energiesparen, klimaschonende Infrastruktur und geringere Betriebskosten sprechen für die Fortführung dieses Programms.

Ihre FWV-Fraktion: Thomas Rebel, Axel Zickwolf, Gerhard Schwarz

Immer auf dem Laufenden



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten



Folge uns auf unserer Instagramseite unter: @stadtbretten

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Erste Bausteine zur künftigen Stadtentwicklung

Das **Sanierungsgebiet „Stadtumbau“**, das der Gemeinderat am vergangenen Dienstag beschlossen hat, greift ein zentrales Anliegen des Gartenschaukonzepts auf – den grünblauen Stadtumbau an der Withumanlage. Die Bachläufe von Weißach und Salzach sollen besser erlebbar werden, insbesondere der Zusammenfluss zum Saalbach. Die arg heruntergewirtschaftete Grünfläche mit Spielplatz und Simmelturm soll erneuert werden. Wir GRÜNE befürworten die vorbereitenden Untersuchungen für das geplante Sanierungsgebiet sehr. Es enthält sowohl die umzugestaltenden Grünbereiche mit den dortigen Wasserläufen als auch Stadtquartiere mit baulichem Handlungsbedarf. Das künftige Sanierungsgebiet deckt aber längst nicht alle Flächen entlang der innerstädtischen Bachläufe ab. Darum haben wir GRÜNE beantragt, dass die Stadt auch außerhalb des Sanierungsgebiets Grundstücke mit einem besonderen Vorkaufsrecht nach §25 BauGB kaufen kann. Damit können wir in Verkaufsfälle einsteigen, haben den Fuß in der Tür, müssen aber nicht zwingend kaufen, wenn die Preise nicht passen. Der Gemeinderat hat jetzt beschlossen, dass die Verwaltung mit der Sanierungssatzung im nächsten Jahr auch einen Vorschlag für ein Gebiet mit besonderem Vorkaufsrecht vorlegt.

Ein weiterer Baustein der Stadtentwicklung ist der Beschluss, den fehlenden **Radweg am Edith-Stein-Gymnasium (ESG)** zu bauen – damit Schüler sicher abseits des Autoverkehrs zur Schule kommen. Die Entscheidung wäre beinahe gescheitert – trotz hoher Bezuschussung (90%). Gescheitert deshalb, weil die Kommunikation der Verwaltung mit den Betroffenen (hier ESG) im Vorfeld grottenschlecht war. Erst kurz vor der Sitzung brachte ein Treffen mit dem ESG Lösungen. Die Schule hatte völlig zu Recht Sorge, dass ihr ohnehin kleiner Schulhof weiter beschnitten wird. Die Verwaltungsvorlage hatte in keiner Weise Bezug zum vom Gemeinderat vor Jahren beschlossenen Ost-West-Radweg durch die Kernstadt genommen, bei dem das Teilstück am ESG eine Schlüsselrolle spielt. Es blieb Bürgermeister Nöltner in der Sitzung überlassen, mit Verve den großen Zusammenhang herzustellen. Dafür danken wir ihm.

Die angeblich hohen Kosten für das Teilstück von brutto 250.000 € entspringen einer falschen Betrachtungsweise. Gerechterweise muss das Gesamtprojekt Ostwestradweg beurteilt werden – mit teuren und billigen Abschnitten. Die Saarstraße kostet z. B. nichts. 30 Meter B35 (Brücke über die Bahn) kosten einen Millionenbetrag.

Wir GRÜNE begrüßen, dass Oberbürgermeister Morast signalisierte, dass die Flächenknappheit, die seit dem Bau des ESG besteht, jetzt (endlich) von der Verwaltung aufgegriffen wird und Überlegungen zur Erweiterung angestellt werden.

Es grüßen: Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Frank Schneidereit und Nina Tossenberger

Multivision: Kanada & Alaska

Kanada und Alaska stehen für Wildnis, Freiheit und Abenteuer, für Begegnungen mit Bären, Elchen, Walen und tanzenden Nordlichtern. Am Montag, 24. November, 19:30 Uhr, macht die vhs-Vereinsreihe „Multivision“ im Kino Bretten das Naturspektakel erlebbar. Auf der Suche nach unberührter Wildnis erkundet der Reisejournalist Pascal Violo die Rocky Mountains und den Denali Nationalpark. Gemeinsam mit seiner Familie durchquert Violo auf einem Segelboot die Inside

Passage, paddelt durch die ewigen Wälder Kanadas entlang des Yukon, dem längsten freifließenden Fluss der Welt. In Dawson City erforscht er die Geschichte der Goldsucher. Auf einem Pow Wow erlebt Violo die faszinierende Welt indigener Kulturen. Aus nächster Nähe beobachtet der Reisefotograf in der Antarktis Eisbären und vieles mehr. Karten für die „Multivision: Kanada & Alaska“ gibt es für 15 Euro im VVK bei der Tourist-Info Bretten unter Tel. 07252/583-710 oder online auf www.vhs-bretten.de. (red)



vhs-Horizonte

Multivision: Kanada & Alaska
Montag, 24. November 2025
19:30 Uhr Kino Bretten, Einlass 19:00 Uhr
15€ VVK Tourist-Info & Online / 17€ AK

MelanchthonStadt BRETTEN

vhs Volkshochschule Bretten

SCAN ME

Stadtführung zum Bauernaufstand

Bretten 2025: Vor genau 500 Jahren, im Frühjahr 1525, erschütterte der Bauernkrieg den Südwesten des Reiches. Die Spannungen zwischen der bäuerlichen Bevölkerung und der Obrigkeit entluden sich in zahlreichen Aufständen. Aus diesem historischen Anlass bietet die Melanchthonstadt Bretten im Oktober und November zwei thematische Stadtführungen an.

Unter dem Titel „500 Jahre Bauernaufstand“ lädt die Stadtführung dazu ein, tief in die Lebenswirklichkeit des Jahres 1525 einzutauchen. Besucherinnen und Besucher erfahren mehr über die Beweggründe der aufständischen Bauern, die reformatorische Stimmung jener Zeit und die Ereignisse rund um die Belagerung Bretten durch den sogenannten Kraichgauer Haufen unter Führung von Pfarrer Anton Eisenhut. Die etwa einstündige Führung startet jeweils am Markbrunnen auf dem Brettener Marktplatz. Die Stadtführung vermittelt dabei nicht nur historisches Wissen, sondern lässt durch lebendige Schilderungen und anschauliche Schauplätze die dramatischen Ereignisse von 1525 spürbar werden.

- Termine:**
- Samstag, 11. Oktober 2025
 - Freitag, 7. November 2025
- Beginn: jeweils 17 Uhr
Dauer: ca. 60 Minuten
Teilnahmegebühr: 5 Euro

Weitere Informationen zu diesen Führungen und Rundgängen erhalten Sie bei der Tourist-Info Bretten oder online auf der Webseite www.erlebe-bretten.de. Eine Anmeldung ist ebenfalls in der Tourist-Info vor Ort in der Melanchthonstraße 3 sowie unter Telefon: 07252 583710, E-Mail: tourist-info@bretten.de oder online auf der Webseite www.vhs-bretten.de möglich. (red)

5. Gölshäuser Streuobstfest war voller Erfolg

Am vergangenen Samstag verwandelte sich der Dorfplatz in Gölshausen in eine Bühne für regionale Obstkultur. Der Förderverein der Grundschule Gölshausen e. V. hatte gemeinsam mit zahlreichen Streuobstakteuren aus Bretten und dem Landkreis zum mittlerweile fünften Streuobstfest eingeladen. Bereits am Vormittag kamen viele Besucherinnen und Besucher, um regionale Spezialitäten, Mitmachaktionen und die Vielfalt der Streuobstwiesen zu erleben. Fördervereinsvorsitzender Stephan Heneka und Ortsvorsteher Thomas Tossenberger eröffneten das Fest bei sonnigem Herbstwetter. Im Laufe des Nachmittags setzte Regen ein, doch die Stimmung blieb lebendig. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein mit hausgemachter Kartoffelsuppe, Apfel-Zwetschgen-Bleckkuchen sowie Zwiebelkuchen und knusprigen Apfelküchle, die reißenden Absatz fanden. Besonders begehrt waren die Rahmflecken von Mario Bublat nach Original-Peter-und-Paul-Rezept, die schon zur Mittagszeit ausverkauft waren. Ergänzt wurde das kulinarische Angebot durch regionale Liköre und Brände der Destillerie Simon, die ihren ersten Geburtstag feierte. Großen Zuspruch fand auch das Saftmobil aus Eppingen. Besucherinnen und Besucher konnten ihre mitgebrachten Äpfel abgeben und sie direkt zu frischem Saft pressen lassen. Die Bag-in-Box-Verpackung machte es möglich, den Saft praktisch und haltbar mit nach Hause zu nehmen.

Macherstadt: Beiträge für eine gesündere Zukunft in Bretten



(v. l.) Dr. Andreas Bröker, Bernhard Strauß, Ulrich Saur sowie Projektvertreterinnen mit Bürgermeister Michael Nöltner
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Mit der gemeinsamen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung ist der Startschuss für die Umsetzung des Präventionsprogramms „Macherstadt“ in Bretten erfolgt: Gemeinsam mit der Krankenkasse IKK classic und fachlich begleitet vom Beratungsunternehmen ecopartner GmbH kann die Stadtverwaltung mit Hilfe des zweijährigen Projekts weitere Akzente hin zu einer kommunalen Gesundheitsförderung setzen. Bundesweit ist die Teilnehmerzahl von „Macherstadt“ auf 22 Kommunen begrenzt, davon maximal zwei aus Baden-Württemberg und es wird zu 100% von der IKK classic gefördert. Zentrales Ziel von „Macherstadt“ ist es, die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger – egal welchen Alters, welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher Religion, welcher Bildung, welchen Geldbeutels, welcher Fitness – möglichst chancengleich zu fördern. Das soll in ihren jeweiligen Lebenswelten – wie Schule, Kita, Jugendzentrum, Bildungszentrum, Verein, Wohnheim, Senioreneinrichtung u.a. – praxisorientiert und bürgernah geschehen. Bevor aber in Bretten einzelne Maßnahmen zur Gesundheitsförderung umgesetzt werden können, wird zunächst das schon vor Ort vorhandene Angebot in den Blick genommen, um Stärken und Schwachpunkte zu erfassen. Im

Laufe des Programms können sich dann Brettener Bürger und Bürgerinnen zu Multiplikatoren bzw. Multiplikatorinnen für Gesundheitsförderung schulen lassen und sich selbst aktiv bei der Planung und Umsetzung von konkreten Fördermaßnahmen einbringen. Mit der Unterstützung von „Macherstadt“ sollen die Gesundheitsangebote in der Stadt vollständig erfasst, transparent dargestellt, miteinander vernetzt, gezielt inhaltlich ergänzt und perspektivisch in ihrer Struktur weiter gestärkt werden. Dabei geht es um ein Mehr an Gesundheit in den verschiedenen Lebenswelten von Bretten, bspw. durch die Förderung von gesunder Ernährung, altersgerechter Bewegung, psychischer Gesundheit, Stressbewältigung, Hitzeschutz oder durch Prävention bei Mobbing, Sucht und mehr. Weitere Informationen zum bundesweiten Programm „Macherstadt“: <https://www.ikk-classic.de/pk/leistungen/vorsorge/praeventionsprogramme/macherstadt>. Sie haben Fragen oder schon Ideen und Anregungen zu dem frisch gestarteten IKK-Förderprogramm „Macherstadt“ und seiner Umsetzung in Bretten? Dann melden Sie sich gerne beim städtischen Ansprechpartner, Dr. Andreas Bröker, entweder telefonisch unter 07252/ 921-316 oder per E-Mail an: soziales@bretten.de. (red)



Prämierung des Siegermosts 2025 mit Preisträgern und Jury
Foto: OV Gölshausen

Ein besonderer Höhepunkt war die erste Brettener Mostprämierung. Eine Jury, bestehend aus Oberbürgermeister Nico Morast und aus den drei Ortsvorstehern Michael Koch, Timo Hagino und Thomas Tossenberger, bewertete die eingereichten Moste aus Gölshausen, Rinklingen und Neibsheim nach Geruch, Farbe und Geschmack. Den Titel „Siegermost 2025“ sicherte sich Achim Jung aus Rinklingen mit seinem Apfelmost. In der Kategorie Birnenmost wurde Volker Martin aus Neibsheim als Sieger ausgezeichnet. Während sich die Jury bei einigen Kategorien schnell einig war, zeigten die unterschiedlichen Bewertungen in anderen Rubriken die Vielfalt der heimischen Mosttradition. Um 15 Uhr fiel der Startschuss für den „Äpfel-Lauf“ auf dem Streuobstwiesenpfad. Trotz des Regens hatten die rund 90 Läuferinnen und Läufer sichtlich Freude am Wettbewerb. Neben Sport und Kulinarik lockte v. a. das bunte Mitmachprogramm

viele Familien an. Der NABU Bretten bot das Pressen von Apfelsaft und spannende Fühlkisten an. Bei der Kraichgau Imkerei konnten Kinder Bienenwachskerzen rollen und Bienenwachstücher herstellen, eine nachhaltige Alternative zur Frischhaltefolie. Der BUND Bretten informierte über Wildbienen. Die Streuobstpädagogen sorgten mit Spielen und Rätseln für Abwechslung. Auch die Obst- und Gartenbauvereine aus Rinklingen und Bretten bereicherten das Fest mit Beratung zum Anbau und der Pflege von Obstbäumen und den beliebten Apfelküchle. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, waren sich Besucher, Veranstalter und Mitwirkende einig: Das 5. Gölshäuser Streuobstfest war ein voller Erfolg. Die Mischung aus traditioneller Obstkultur, kulinarischen Leckerbissen, Kinderprogramm, sportlichem Wettbewerb und der Premiere der Mostprämierung machte das Fest zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein. (red)

Brettener Obstbaumaktion 2025: Bäume können bestellt werden

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2025 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf.

Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume an Brettener Bürgerinnen und Bürger aus. Es besteht die Möglichkeit, die Bestellung per E-Mail an den städtischen Baubetriebshof

(info-baubetriebshof@bretten.de) zu senden oder den ausgefüllten und unterschriebenen Bestellschein **bis spätestens 19. Oktober** im Rathaus, Untere Kirchgasse 9 (im Bürgerservice/Rathausbriefkasten) abzugeben. Den Bestellschein finden Sie auch digital unter dem nebenstehenden QR-Code. Die Ausgabe der bestellten Bäume erfolgt am Samstag, 8. November, von 9 bis 11:30 Uhr beim städtischen Baubetriebshof.

Damit wir Sie bei Rückfragen zuverlässig erreichen können, ist es erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten im Bestellschein vollständig und gut lesbar eintragen. Besonders wichtig ist die Angabe einer Telefonnummer. Für Rückfragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 07252/9499-0 zur Verfügung. (red)



Bestellschein Brettener Obstbaumaktion 2025



Name	
Straße	
Wohnort	

Vorname	
Hausnummer	
Telefonnr.	

Äpfel			Preis/Baum
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Gravensteiner	Halbstamm	28,00 €
	Gravensteiner	Hochstamm	40,00 €
	Zabergäu Renette	Halbstamm	28,00 €
	Zabergäu Renette	Hochstamm	40,00 €
	Brettacher	Halbstamm	28,00 €
	Brettacher	Hochstamm	40,00 €
	Winterrambur	Halbstamm	28,00 €
	Winterrambur	Hochstamm	40,00 €
	Gewürzluike	Halbstamm	28,00 €
	Gewürzluike	Hochstamm	40,00 €
	Jakob Lebel	Halbstamm	28,00 €
	Jakob Lebel	Hochstamm	40,00 €
	Sonnenwirt	Halbstamm	28,00 €
	Sonnenwirt	Hochstamm	40,00 €
	Goldparmäne	Halbstamm	28,00 €
	Goldparmäne	Hochstamm	40,00 €
	Roter Boskop	Halbstamm	28,00 €
	Roter Boskop	Hochstamm	40,00 €

Birne			Preis/Baum
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Gräfin von Paris	Halbstamm	28,00 €
	Gräfin von Paris	Hochstamm	40,00 €
	Conference	Halbstamm	28,00 €
	Conference	Hochstamm	40,00 €
	Pastorenbirne	Halbstamm	28,00 €
	Pastorenbirne	Hochstamm	40,00 €

Nüsse			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Walnuss	Heister	19,00 €
	Walnuss	Hochstamm	40,00 €

Kastanien			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Bouche de Betizac	Heister	53,00 €

Quitten			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Robusta	Halbstamm	28,00 €
	Robusta	Hochstamm	40,00 €

Mirabellen			
Anzahl	Sorte	Stamm	
	Nancy	Halbstamm	28,00 €
	Nancy	Hochstamm	40,00 €

Zubehör (Ausgabe durch OGV Bretten)			
Art	Anzahl/Baum	Preis/Stück	
Kokosgarn		0,50€/Meter	
Holzpfahl (2m lang)		9,-€/Stück	
Wildschutzspirale		3,-€/Stück	
Wühlmausschutz unverzinkt 1,50mx1,50m		8,-€/Stück	

Bemerkungen:	Unterschrift:
--------------	---------------

50 Jahre Große Kreisstadt Bretten – 50 Bäume für die Bürgerschaft: Verlosung

Zum Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“ finden in diesem Jahr zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt. Eine besondere Aktion ist dabei die Baumverlosung der Stadt Bretten: Dabei werden 50 klimaresiliente Obstbäume an Bürgerinnen und Bürger verschenkt. Die Aktion soll nicht nur ein Zeichen für gelebten Umwelt- und Klimaschutz setzen, sondern auch das bürgerschaftliche Engagement im Bereich Garten- und Freiraumgestaltung fördern. Die Baumverlosung ist Teil des Jubiläumsprogramms zu den Eingemeindungen der neun Stadtteile, durch die Bretten im Jahr 1975 zur Großen Kreisstadt wurde. Die Stadtverwaltung sieht in diesem Anlass eine ideale Gelegenheit, Bretten gemeinsam mit der Bürgerschaft niederschwellig, nachhaltig und grüner zu gestalten. Die Stadt Bretten freut sich bereits jetzt über das sehr große Interesse an der Verlosung: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben die dafür notwendigen Anmeldeformulare bzw. Lose für die 50 Obstbäume eingereicht. **Die Verlosung der Bäume findet am Samstag, 11. Oktober, um**

11 Uhr auf dem Brettener Wochenmarkt statt. Die Gewinner werden im Anschluss informiert. Verlost werden ausschließlich heimische, klimaangepasste Obstbaumarten aus einer regionalen Baumschule. Dadurch leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Biodiversität. Unter den Obstbäumen sind auch einige Sorten,

die sich besonders gut für kleinere Gärten eignen. Das Besondere dieser Verlosung: Interessierte können dabei ihre bevorzugte Obstbaumart und deren gewünschte Größe (Halbstamm oder Hochstamm) angeben. Die Verwaltung wünscht allen Teilnehmenden viel Glück und Erfolg bei der Verlosung! (red)



Am 11. November werden die Gewinner der Baumverlosung ermittelt. **Foto: AdobeStock**

 Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Bauerbach ist bis 16. Oktober geschlossen. Ab Montag, 20. Oktober, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16-19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Ehrenamtsabend
Rund 30 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger konnte Ortsvorsteher Torsten Müller im Pfarrheim in Bauerbach zum Ehrenamtsabend begrüßen. Ihm ist es ein großes Anliegen, diesen Abend durchzuführen – um allen in Bauerbach ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz zum Wohle des Dorfes zu danken. Ob Vereinsarbeit, Blumen gießen, mähen, Renovierungsarbeiten, streichen, Ortschaftsratsstätigkeit oder Bücherschrankschrankpflege – das sind alles Dinge, die unentgeltlich geleistet werden – zum Wohle aller. Torsten Müller bedankte sich bei den Ehrenamtlichen mit einem gemütlichen Abend bei Essen und Trinken, anregenden Gesprächen und Diskussionen.



Erfolgreicher Ehrenamtsabend in Bauerbach **Foto: Ortsverwaltung Bauerbach**

KulturStadt Bretten

Fr 17.10., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Gankino Circus Bei den Finnen



Was der Franke für Bayern ist, das ist der Finne für Europa: Ein Exot aus dem Norden, wortkarg, wunderbar – und doch irgendwie liebenswert. Da verwundert es nicht, dass sich die Gruppe „Gankino Circus“ aus dem westmittelfränkischen Dietershofen geradezu magisch angezogen fühlt von Finnland. Erleben Sie die Geschichte eines außergewöhnlichen Roadtrips. Mystische Melodien, magische Klänge, wundersame Lieder und die schnellsten Polkas der Welt. Die Volksmusik der Finnen gehört zweifelsohne zu den besten und einzigartigsten dieser Erde. Lauschen Sie dem Nordischen Ton und feiern sie anschließend die größte Sonnenwendfeier aller Zeiten – extravagant, originell, wunderbar! Gankino Circus ist ausgezeichnet mit dem Deutschen Weltmusikpreis RUTH und dem Weltmusikpreis Creole Bayern. Tickets online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 24 Euro, erm. 20 Euro

So 26.10., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Das kleine ICH bin ICH Kinder-Tanz-Theater ab 3 Jahren
Nach dem Bilderbuch von Mira Lobe / Ein Stück des Gekko TanzTheater



Ein kleines buntes Tier, dass gerade genüsslich über eine bunte Blumenwiese spaziert, begegnet einem Frosch der wissen möchte, was für ein Tier es ist. Das kleine ICH bin ICH weiß darauf keine Antwort zu geben. Es beschließt, jemanden zu finden, der ihm helfen kann. So trifft es auf viele Tiere, die ihm in irgendeiner Weise alle ein kleines bisschen ähnlich sind. Doch jedes Mal bemerkt es, dass es selbst immer ein bisschen anders ist. Schließlich fragt es sich verzweifelt „ob’s mich etwa gar nicht gibt?“ Da trifft es die Erkenntnis wie ein Blitz: „Sicherlich gibt es mich: Ich bin ich!“ Das kleine ICH bin ICH freut sich sehr, und siehe da – es bemerkt, dass jede und jeder ganz sie und er selbst ist. „Du bist du – ich bin ich!“ Tickets online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Tageskasse: 9 Euro, erm. 6 Euro

Di 28.10., 19 Uhr, Stiftskirche
Partnerschaftskonzert Harmonize Choir aus Cwmbran/Wales zusammen mit den Happy Voices

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Altstadtführung mit Weinprobe
17.10., 18 Uhr, Marktplatz

Anmeldung: Tourist-Info Bretten 07252 583710, tourist-info@bretten.de

 Büchig

Auflösung Förderverein Martin-Judt-Grundschule Büchig e. V.
Am 6. August 2025 beschlossen die Mitglieder des Fördervereins der Martin-Judt-Grundschule Büchig e.V. in ihrer letzten Versammlung im Rathaus Büchig die Auflösung des Vereins. Grund ist die Umwandlung der Grundschule Büchig in eine Außenstelle der Grundschule Neibsheim ab dem Schuljahr 2025/26. Die Förderarbeit vor Ort übernimmt künftig der Förderverein der Grundschule Neibsheim. Ein Zeichen der Zusammenarbeit ist die Wahl des bisherigen 2. Vorsitzenden, Stefan Schneider, zum 2. Vorsitzenden des Fördervereins Neibsheim. Mit der Auflösung erlischt automatisch die Mitgliedschaft im Förderverein Büchig; eine Kündigung ist nicht erforderlich. Der Vorstand lädt alle bisherigen Mitglieder ein, die Förderung der Kinder künftig durch eine Mitgliedschaft im Förderverein Neibsheim fortzusetzen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Unterstützern herzlich für die langjährige Zusammenarbeit. Mit freundlichen Grüßen
Vorstand des Fördervereins der Martin-Judt-Grundschule Büchig e. V.

 Diedelsheim

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Mittwoch, 08.10., in der Zeit von 9-12 Uhr nach Diedelsheim. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in der Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung mit: bisheriges Ausweisdokument,

Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar (keine EC-Zahlung möglich). Das digitale Passbild kann vor Ort in der Ortsverwaltung aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden.

 Dürrenbüchig



 Neibsheim

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 15.10., um 18 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 2: Einwohner haben das Wort
Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Donnerstag, 16.10., in der Zeit von 15-18 Uhr nach Neibsheim. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in der Ortsverwaltung ganz bequem

Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar (keine EC-Zahlung möglich). Das digitale Passbild kann vor Ort in der Ortsverwaltung aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden.

 Rinklingen

Buch über Rinklinger Dialekt
Die Ortsverwaltung unterstützt die Veröffentlichung eines Büchleins über den Rinklinger Dialekt inkl. bisher unveröffentlichter Fotos aus der Zeit um 1935. Zur Unterstützung suchen wir alteingesessene Rinklinger, die sich an Wörter erinnern, die früher speziell in Rinklingen genutzt wurden. Bitte setzen Sie sich mit dem Herausgeber Wolfhard Bickel unter Tel. 0151/21621432 oder wolfhard.bickel@t-online.de in Verbindung.
Abfahrt Pfalzfahrt Rinklinger Senioren
Abfahrt: 16.10., 10 Uhr, Kirche/Dorfplatz Rinklingen
Zum Deutschen Weintor mit Abstecher nach Weissenburg (Elsass)
Bitte Ausweis nicht vergessen!
Fahrt ist ausgebucht!
Informationen sowie Entrichtung der Fahrtkosten von 25 € bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842.
Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Donnerstag, 09.10., in der Zeit von 16:30-19 Uhr nach Rinklingen. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der

Stadt Bretten können Sie vor Ort in der Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar (keine EC-Zahlung möglich). Das digitale Passbild kann vor Ort in der Ortsverwaltung aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden.

 Ruit

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Mittwoch, 15.10., in der Zeit von 9-12 Uhr nach Ruit. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in der Ortsverwaltung ganz bequem Ih-

Jubiläumsprogramm in Büchig am 19. Oktober im ganzen Dorf

„Büchig feiert“ heißt es am Sonntag, 19. Oktober, 11-22 Uhr, in Büchig rund um den Dorfplatz und im ganzen Dorf. Der Stadtteil feiert sein Jubiläumsfest anlässlich „50 Jahre Große Kreisstadt“.

- **Andenken aus Büchig:** „Fan-Artikel“ mit Wappen
- **Dorfplatz-Markt:** Street-Food, Alpha-Bräu, Wein-/Getränkstände, Kunst & Handwerk & Beisammensein
- **Dorf-Rallye:** Frosch-Pass holen, Stempel an spannenden Stationen sammeln, Büchig er-

ren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar (keine EC-Zahlung möglich). Das digitale Passbild kann vor Ort in der Ortsverwaltung aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden.

Ortschaftsrats-sitzungen

Alle Ortschaftsrats-sitzungen sind künftig an das Ratsinformationssystem und das Bürgerinfo-portal angeschlossen und online abrufbar unter: <https://bretten-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp> (oder direkt über den QR-Code). (red)



leben; Alle ausgefüllten Pässe nehmen an einer Verlosung teil.

- **Gewerbeschau:** Büchiger Betriebe stellen sich vor mit Einblicken, Aktionen und Infos
- **Versteigerung:** ein original Büchiger Ortsschild kommt unter den Hammer; Der Erlös fließt in die Anschaffung eines Defibrillators für den Ort.
- **Musik & Stimmung:** tagsüber gute Laune mit djmomm & abends Live-Musik von Acoustic Light (red)

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



Di 14.10., 19-20 Uhr, Stadtbücherei
Literaturgenuss zur Abendstunde
Plaudereien über Lieblingsbücher und Neuerscheinungen, Wissenswertes aus der Bibliothek und der Medien- und Literaturlandschaft
Eintritt frei, Anmeldung in der Stadtbücherei wünschenswert.

Fr 24.10., 19:30 Uhr, Stadtbücherei
Lesung zum „Tag der Bibliotheken“ mit Autorin Bettina Storks
Tickets bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 12 Euro

Do, 30.10., 18:30-21 Uhr, Stadtbücherei
Real Life „Among Us“
Ein spannendes Abenteuer-Rollenspiel für mutige Raumschiff-Crew-Mitglieder von 12 bis 17 Jahren. Karten zu 6 € (Snacks inkl.) sind ab sofort in der Touristinfo erhältlich.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9



Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

Mi 22.10., 19 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Ausstellungseröffnung Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder
War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in dieser Ausstellung gemeinsam herausfinden!
Anmeldung unter schweizerhof@bretten.de bis zum 10.10.2025
Laufzeit: 22. Oktober 2025 – 06. April 2026

Mo. 27.10., 16-18 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Eine Burg entsteht! Teil 2 Workshop für Kids von 6-12 Jahren
Unser Burgenbau geht in die nächste Runde! In mehreren Workshops erschaffen junge Burgenbauer gemeinsam eine beeindruckende Anlage mit Türmen, Mauern und Toren.
Anmeldung bis 24.10. bei der Tourist-Info Bretten, Dauer: max. 120 Min., kostenfrei

Ausstellung im Rathaus Bretten

Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr



Bis 16.10.2025
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen
Die Ausstellung weist auf die Gefahren hin, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenrechte ausgehen. Ein wichtiger Fokus liegt darauf, nicht nur zu zeigen, WOGEGEN wir sind, sondern vor allem auch, WOFÜR: die Stärkung von Demokratie und Engagement.

Sa 18.10., 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
The best of all Lehrerkonzert

Zum Jubiläumsjahr lädt die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. zu einem besonderen Konzert ein: Die Lehrkräfte haben ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm zusammengestellt – von Jazz bis hin zu zeitloser Klassik. In kleinen Kammermusikensembles präsentiert das Kollegium seine ganz persönlichen Lieblingsstücke und überrascht das Publikum mit einer spannenden Mischung aus Bekanntem und Neuem. Eintritt frei

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Waldführung: Waldbewirtschaftung für die Zukunft, 252-10991
An einem konkreten Beispiel erklärt Stadtförster Norbert Kuhn die aktuelle Waldbewirtschaftung und wie sie dazu beiträgt, den Stadtwald klimafit zu machen.
Mi 15.10., 14-16:30 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Aquarellmalerei für Einsteigende, 252-20702
In diesem Einsteigerkurs erlernen Sie grundlegende Techniken wie Lasieren, Nass-in-Nass und Farbmischungen. Schritt für Schritt entstehen aus einfachen Motiven eigene kleine Kunstwerke.
Do 16.10. und Do 23.10., 17-19 Uhr, 24 Euro, zzgl. 13 Euro Materialkosten.

Realitätsnahe Selbstverteidigung für Erwachsene, 252-30021
Die Inhalte des Kurses bestehen aus Selbstverteidigungstechniken, Stresstraining und realitätsnahen Szenarien.
Sa 18.10., 10-15 Uhr, 27 Euro

Schönes für zuhause: Keramik gießen, 252-20710
In diesem Workshop werden unter Anleitung drei Dekoartikel aus Keramik gegossen. Zur Auswahl stehen stilvolle Schalen, elegante Vasen oder moderne Stabkerzenständer. Während die Keramikstücke trocknen, gestalten die Teilnehmenden eine individuelle Stabkerze.
Mi 22.10., 17-19 Uhr, 17 Euro, zzgl. ca. 20 Euro Materialkosten.

Richtiger Umgang mit der Motorsäge, 252-10034
Dieser Kurs vermittelt in einem theoretischen Teil an einem Abend Grundwissen zum richtigen Fällen von Bäumen und in einem praktischen Teil im Wald den richtigen Umgang mit der Motorsäge, damit Gefahren erkannt und das Unfallrisiko eingeschränkt wird. Bitte zum Praxisteil Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage, Helm mit Visier, Gehörschutz und Schuhe mit Stahlkappen mitbringen.
Mi 22.10., 17:30-22 Uhr, Sa 25.10., 09-15 Uhr, 125 Euro

Mo 24.11.25, 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten
Multivision: Kanada & Alaska mit Pascal Violo
Kanada und Alaska: Synonym für wilde Natur, Freiheit und Abenteuer, für Begegnungen mit Bären, Elchen, Walen und tanzenden Nordlichtern.

15 Euro im Vorverkauf, 17 Euro an der Abendkasse
Tickets bei der Tourist-Info Bretten (07252 583710, touristinfo@bretten.de) oder online auf: <https://kulturstadt-bretten.ticket.io/> erhältlich.



Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Beirat Zukunft Handel/Innenstadt schließt Tätigkeit ab

Seit Ende 2022 hat sich der Experten-Beirat Zukunft Handel/Innenstadt mit aktuellen Fragen des Einzelhandels und der Innenstädte in Baden-Württemberg befasst. „Die konstruktive Arbeit des Beirats in den vergangenen drei Jahren hat gezeigt, dass man gemeinsam vieles erreichen kann“, so Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut und Ministerin Razavi anlässlich der abschließenden Beiratssitzung. So wie vor Ort die Gestaltung einer zukunftsfähigen Innenstadt nur gelingen könne, wenn die Akteure aus Handel, Gewerbe und Kommunalpolitik den Dialog suchen und an einem Strang ziehen, habe sich der fachliche Austausch auch im Beirat als äußerst fruchtbar erwiesen. Neben der Multifunktionalität von Innenstädten und Ortszentren standen die Fragen, welche Entwicklungstrends den Einzelhandel prägen und welche Geschäftsmodelle in der Branche zukunftsfähig sind, im Mittelpunkt. Weitere Themen waren die Bedeutung des Tourismus für die Attraktivität der Zentren sowie deren Erreichbarkeit. Es bestand Konsens darin, dass ein attraktiver stationärer Einzelhandel als Teil der lokalen Identität einer Innenstadt wesentlich zu deren Stärkung beiträgt und auch in Zukunft unverzichtbar sein wird. Die Multifunktionalität von Innenstädten ist aus Sicht des Beirats dabei ein wesentliches Element, um Stadt- und Ortskerne attraktiv und lebendig zu gestalten. Der Begriff Multifunktionalität steht für einen breiten Nutzungsmix in den Innenstädten und Ortskernen, insbesondere mit Angeboten aus den Bereichen Einzelhandel, Gastgewerbe, Kultur, Wohnen und Arbeiten, verbunden mit einer (hohen) Aufenthaltsqualität sowie Grün-/Park- und Wasserflächen. Abgerundet wurde die Arbeit des Beirats durch ein Gutachten „Aufarbeitung von Hemmnissen für die Umsetzung multifunktionaler Innenstädte/Ortszentren sowie von Verbesserungspotenzialen und Lösungsansätzen im Rahmen von Entwicklungsprozessen bei den Kommunen“ der imakomm AKA-

DEMIE im Auftrag der Ministerien sowie durch den Fachkongress „Innenstädte und Ortszentren neu denken“. Anknüpfend an das Gutachten haben über 200 Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Landespolitik über „Good-Practice-Beispiele“ aus Baden-Württemberg und aktuelle Lösungsansätze zur Steigerung der Attraktivität von Zentren diskutiert. Auch hier war die Multifunktionalität von Innenstädten und Ortszentren ein zentraler Gegenstand. Der Beirat wurde 2022 auf Initiative der beiden Ministerinnen eingerichtet. Im Fokus standen der fachliche Austausch und die Vernetzung der relevanten Akteure, mit dem Ziel, neue Impulse und kreative Ideen für die Zukunftsfähigkeit des stationären Einzelhandels und der Innenstädte zu entwickeln.

Weitere Maßnahmen in Bretten
Ergänzend zum landesweiten Engagement hat auch die Stadt Bretten vielfältige Maßnahmen zur Stärkung ihrer Innenstadt ergriffen. Der Erhalt, die Förderung und die bestmögliche Weiterentwicklung der Innenstadt sind Bretten seit jeher ein zentrales Anliegen. Mit einem aktiven Citymanagement, der engen Zusammenarbeit mit den innenstadtdansässigen Betrieben und der Händlergemeinschaft BIG sowie einem gezielten Leerstandsmanagement setzt die Stadt kontinuierlich Impulse zur Belebung des Stadtkerns. Im Jahr 2024 wurde das Angebot der regionalen Innenstadtberatung genutzt, um konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Darüber hinaus konnten Fördermittel aus dem Sofortprogramm Einzelhandel für die Veranstaltungsformate „Stadtssommer“ (2024) und „Kinderbaustelle“ (2025) verwendet werden, um die Auswirkungen einer innerstädtischen Baustelle abzumildern und gleichzeitig die Attraktivität der Innenstadt zu steigern. Bretten zeigt damit beispielhaft, wie kommunales Engagement, lokale Akteursbeteiligung und Landesförderung erfolgreich ineinandergreifen. (red)

Tage der seelischen Gesundheit

11./18. Oktober, 9:30-15:30 Uhr: Schulung „Hilfe beim Helfen“
Schulungsreihe des Netzwerks „Demenzaktives Bretten“ zum Krankheitsbild Demenz
Anmeldung: Tel. 0721 93671230, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de
Veranstalter: Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Ort: Tagespflege Bretten, Pfluggasse 5, Bretten

11. Oktober, 9-13 Uhr: „Infostand“ auf dem Marktplatz
Schwerpunktthema psychische Gesundheit mit Produktverkauf, Kaffee und Kuchen
Veranstalter: GPZ-Aktionskreis Bretten

13. Oktober, 19-21 Uhr: Film „Back to Black“
Kinofilm über die Sängerin und Musikerin Amy Winehouse
Veranstalter: Seelenstark e. V.
Ort: Kinostar Filmwelt, Am Gottesacker 1, Bretten

15. Oktober, 18-19:30 Uhr: Vortrag „Die Gesundheit der Helfenden. Selbstfürsorge für Sozialarbeitende“



Die Signale psychischer Überlastung in helfenden Berufen sind vielfältig. Der Vortrag gibt einen Überblick über Ursachen und Selbstfürsorge mit Übungen.
Veranstalter: Lebenshilfe Bretten-Bruchsal
Ort: Lebenshilfe Bretten, Speisesaal, Hildastr. 15, Bretten

16. Oktober, 18-20 Uhr: Poetry Slam... mal anders
Poetry Slam ohne Wettbewerb: Alle, die Gedichte/Geschichten vortragen möchten, können dies in gemütlicher Runde tun. Anmeldung unter Tel. 07252 58690-0.
Veranstalter: SpDi, Diakonie im Landkreis Karlsruhe
Ort: Tagesstätte Diakonie, Hermann-Beuttenmüller-Straße 14, Bretten

Dezember 2025 bis Juli 2026: Ausstellung „Was der Seele gut tut“
Ausstellung „Wie geht’s?“ an weiterführenden Schulen in der Melanchthonstadt Bretten. Das Projekt thematisiert psychische Krisen, baut Stigma ab, macht Mut und vermittelt Lösungswege.
Veranstalter: Schulsozialarbeit der Stadt Bretten (red)

Tage der seelischen Gesundheit 2025

Neues vom Jugendgemeinderat

JGR Bretten und Sternfahrer-Club bieten Spiel, Spaß & Pizza

Der Jugendgemeinderat Bretten lädt gemeinsam mit dem Sternfahrer-Club Diedelsheim alle Jugendlichen zu einem Spieleabend mit Darts, Tischkicker, Tischtennis und Pizza ein. Die Veranstaltung findet am **Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr, im Clubhaus des Sternfahrer-Clubs im Langwiesenweg 3, 75015 Bretten-Diedelsheim**, statt. Spielangebote, Getränke und Pizzen werden allen Besuchern kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit dem Spieleabend möchten der JGR Bretten und der Sternfahrer-Club in lockerer Atmosphäre auf das Thema Verkehrssicherheit hinweisen, Wünsche und Ideen für künftige Projekte sammeln sowie dazu motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. (red/go)

VdK-Sammlung „Umbruchszeiten“

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. veranstaltet am Samstag, 18. Oktober, in der Zeit von 10-12 Uhr auf dem Marktplatz Bretten eine Promisammlung. Der VdK ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. De Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit einher. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. (red)

Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ gestartet: Erneut sind Jugendliche im Alter zwischen 13-19 Jahren eingeladen, in den Jahren nach der Friedlichen Revolution und der deutschen Einheit auf historische Spurensuche zu gehen. Das Thema lautet „Neue Begegnungen“: Wie war es, als sich Menschen aus Ost und West nach 1989 zum ersten Mal (wieder)begegneten sind? Welche Veränderungen brachte die Deutsche Einheit vor Ort? Und wie blicken junge Menschen heute auf die Umbrüche? Die Jugendlichen können ihre Entdeckungen als Gruppe kreativ verarbeiten. Ein-sendeschluss ist der 1. Februar 2026. Alle Gewinner werden zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen und können 30 Preise von bis zu 3.000 Euro gewinnen. Weitere Infos finden Sie online unter: www.umbruchszeiten.de. (red)

Die Kinder von Beauvallon

Lesung mit Autorin Bettina Storks
Freitag, 24.10.2025, 19:30 Uhr
Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
Tickets: 12 € in der Tourist-Info

MelanchthonStadt BRETTEN

STADTBÜCHEREI BRETTEN

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Donnerstag, 09.10.2025
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Impuls-Café: Von Frauen für Frauen
Samstag, 11.10.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst
Sonntag, 12.10.2025
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfr. Ziegler
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Ziegler
17 Uhr Stiftskirche Konzert für Trompeten und Orgel Stuttgarter Bach-Collegium
Dienstag, 14.10.2025
19:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Bibelgesprächskreis
Mittwoch, 15.10.2025
19 Uhr Ev. Gemeindehaus Gemeindebeirat

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 09.10.2025
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Samstag, 11.10.2025
10 Uhr Kirche Abgabe der Erntedankgaben (bis 12 Uhr möglich)
Sonntag, 12.10.2025
9:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores – Kollekte für die Hungernden in der Welt Pfr. A. Kampschröer
10 Uhr Kindergottesdienst im Kath. Kindergarten St. Stephanus
Dienstag, 14.10.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Mittwoch, 15.10.2025
9 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum mit Pfr. i.P. Jan-Niklas Stock
Stadtteil Dürrenbüchig
Donnerstag, 09.10.2025
14:30 Uhr Diedelsheim Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Samstag, 11.10.2025
Kirche Abgabe der Erntedankgaben (vormittags)
Sonntag, 12.10.2025
9:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank – Kollekte für die Hungernden in der Welt Pfr. i.P. J.N. Stock
10 Uhr Diedelsheim Kindergottesdienst im Kath. Kindergarten St. Stephanus Team
Mittwoch, 15.10.2025
9 Uhr Diedelsheim CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum mit Pfr. i.P. Jan-Niklas Stock

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 09.10.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Samstag, 11.10.2025
10 Uhr Kirche Abgabe der Erntedankgaben
Sonntag, 12.10.2025
11 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit dem Kindergarten Pfr. Jan-Niklas Stock
Montag, 13.10.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum in Kindergarten Probe Kirchenchor
Stadtteil Ruit
Mittwoch, 08.10.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Freitag, 10.10.2025
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 12.10.2025
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 13.10.2025
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Dienstag, 14.10.2025
9:30 Uhr Gemeinderaum Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre
Mittwoch, 15.10.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 12.10.2025
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum
10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor, anschließend Gemeindefest Pfrin. Knoch

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Sonntag, 12.10.2025
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 10.10.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 12.10.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18 Uhr Feier der Versöhnung mit unseren Firmanden, herzliche Einladung, Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 11.10.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher
Sonntag, 12.10.2025
17 Uhr Bügelbergkapelle Bauerbach Rosenkranzandacht
Mittwoch, 15.10.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 09.10.2025
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 11.10.2025
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 12.10.2025
9:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Samstag, 11.10.2025
18 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 10.10.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 12.10.2025
9 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank Pfr. Streicher
Montag, 13.10.2025
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 15.10.2025
15 Uhr Adelbergkapelle Neibsheim Rosenkranzandacht kfd Neibsheim/kfd Bruchsal
Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 12.10.2025
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch, 08.10.2025
19 Uhr StartUp (Treffpunkt 18+)
Freitag, 10.10.2025
16:30 Uhr Royal Rangers
Sonntag, 12.10.2025
10 Uhr Familiengottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de
Dienstag, 14.10.2025
20 Uhr Bibelforum Simeon Diefenbacher

Liebezeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2
Mittwoch, 08.10.2025
19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 12.10.2025
17:30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 08.10.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Wie ist Jesus?/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Samstag, 11.10.2025
18 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Kennst du das Geheimnis der Zufriedenheit? (jw.org)
Mittwoch, 15.10.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Wie läuft eine Trauerfeier bei Jehovas Zeugen ab?/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 08.10.2025
20 Uhr Gottesdienst
Samstag, 11.10.2025
18 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 12.10.2025
10 Uhr Gottesdienst für Amtsträger (Kirche Karlsruhe-Mitte, Karlstraße 57-59)
Mittwoch, 15.10.2025
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Sonntag, 12.10.2025
11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 14.10.2025
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 12.10.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst jeweils Streampredigt mit Steffen Beck
Weitere Informationen gibt es online unter: www.icf-kraichgau.de